Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

pressestelle@fh-koeln.de

fh-aktuell

52/2010

3. August 2010

Campus Leverkusen der Fachhochschule Köln: In Kürze startet der Architekturwettbewerb

Auf dem Weg zum Campus Leverkusen beginnt ein neues Kapitel: Für das neue Gebäude der Fachhochschule Köln wird ein Generalplanerwettbewerb für Architekten und Fachplaner ausgelobt; Auslober wird der Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) Nordrhein-Westfalen sein. Darüber informierte die Hochschule in einem Pressegespräch heute gemeinsam mit der neuen bahnstadt opladen und der IHK zu Köln. Die Auslobung erfolgt in enger Kooperation zwischen Bau- und Liegenschaftsbetrieb, Fachhochschule Köln und der neue bahnstadt opladen GmbH. Parallel zum Architekturwettbewerb Campus Leverkusen entwickelt die Stadt Leverkusen den Bebauungsplan für das Gelände Campus Leverkusen sowie die angrenzenden Gewerbeflächen, um zeitnah Baurecht für diese Flächen schaffen zu können. Der Campus Leverkusen wird die Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der Fachhochschule Köln beheimaten und ist Teil der Gesamtplanung des Stadtumbaugebietes neue bahnstadt opladen.

Ziel ist es, einen eigenständigen, prägenden Hochschulstandort zu errichten, mit hoher architektonischer Strahlkraft, der sich zugleich in das städtebauliche Gesamtkonzept der neuen bahnstadt opladen einfügt. Der Neubau der Fachhochschule soll sich dem Gelände der Bahnstadt über einen zentralen Eingangsbereich öffnen und trotzdem als charakteristischer Campus wahrgenommen werden. Über belebte multifunktionale öffentliche Räume soll eine Interaktion der unterschiedlichen Nutzer möglichen sein. Der Bau des Campus hat auch Auswirkungen auf die übrigen Flächen. So sehen Fachleute eine Aufwertung der Gewerbeflächen gegeben, wodurch auch die städtebaulichen Anforderungen steigen und hochwertige neue Nutzungen angesiedelt werden können. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden im Frühjahr 2011 präsentiert.

Der Campus Leverkusen liegt im Zentrum des entstehenden Stadtquartiers neue bahnstadt opladen. Er ist umgeben von neuen Wohn- und Dienstleistungsflächen und bietet zugleich Platz für studentisches Wohnen auf dem Areal. Durch den Bau der Brücken Nord und Mitte ab 2011 wird der Hochschulstandort ebenfalls gut an die zentralen Versorgungseinrichtungen des Zentrums von Opladen sowie an den Bahnhof Opladen angebunden sein. Für den Campus Leverkusen wird ein Teilbereich der großen Halle abgerissen, um Raum für das neue Campus-Gebäude zu schaffen.

Fachhochschule Köln
Claudiusstraße 1
D 50678 Köln
Telefon: +49 2 21 / 82 75-31 90
Telefax: +49 2 21 / 82 75-33 94
www.fh-koeln.de

Der nördliche Hallentrakt bleibt bestehen, hier sowie in dem Gebäudezug an der Werkstättenstraße wird ein privater Investor campusnahe Nutzungen ansiedeln.

»Die Stadt Leverkusen freut sich sehr darauf, Hochschulstandort zu werden und sieht insbesondere für den Stadtteil Opladen insgesamt mit der Ansiedlung der Fachhochschule große Chancen, das Gesamtprojekt der neuen bahnstadt opladen aber auch das Zentrum von Opladen zur stärken«, erläutert Vera Rottes, Geschäftsführerin der neue bahnstadt opladen GmbH.

Die Fachhochschule Köln, die Stadt Leverkusen und die Industrie- und Handelskammer zu Köln hatten 2008 erfolgreich ein gemeinsames Konzept in den Landeswettbewerb zum Ausbau der Fachhochschullandschaft eingebracht; das federführende Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie (MIWFT) erteilte der Fachhochschule Köln den Auftrag, eine neue Fakultät in Leverkusen aufzubauen. Die elfte Fakultät der Fachhochschule Köln wird 500 flächenbezogene Studienplätze haben, dies entspricht 800 bis 1000 Studierenden; langfristig plant die Fachhochschule eine Erweiterung auf 1000 flächenbezogene Studienplätze in Leverkusen, was einer Zielzahl von ca. 2000 Studierenden entspricht.

Dr. Herbert Ferger, Hauptgeschäftsführer der IHK Köln ergänzt abschließend: »Der Campus Leverkusen ist für die Stadt und für die gesamte Region ein wichtiges Signal. Die Ausbildungsleistung der Unternehmen in der Region Leverkusen ist – trotz der Wirtschaftskrise – aufrecht erhalten worden. Die dort ausgebildeten Fachkräfte sollen über den Campus gleichermaßen die Möglichkeit erhalten, sich hier vor Ort weiterentwickeln zu können. Unternehmen stehen die Möglichkeiten offen, auch Ausbildung und Studium miteinander zu kombinieren. Es muss unser Ziel sein, den Campus Leverkusen hier am Wirtschaftsstandort weiterhin zu verankern, um eine enge Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu erreichen. Dies gilt gleichermaßen für Lehre wie für die Forschung. Natürlich ist es besonders wichtig, dass neben der organisatorischen Planung und Errichtung, die ja schon weit fortgeschritten ist, nun auch der Standort selbst sich entwickelt. Für viele Menschen hier in der Region ist es wichtig, nicht nur über den Campus zu reden, sondern ihn jetzt entstehen zu sehen. Dies wird nun gelingen und darüber freue ich mich.«

»Wir haben uns mit dem Campus Leverkusen viel vorgenommen«, unterstreicht Prof. Dr. Joachim Metzner, Präsident der Fachhochschule Köln. »Er erweitert unser Portfolio um attraktive Studiengänge aus einem Themenfeld, dessen Bedeutung und Gewicht für die Gesellschaft stetig zugenommen hat. Die Hochschule lebt aber nicht nur von ihrer Angebotsvielfalt, sondern von ihrer wissenschaftlichen Kompetenz in Verbindung mit einer klaren anwendungsorientierten Ausrichtung. Deshalb setzen wir auch am Campus Leverkusen von Anfang an auf Forschung und die Etablierung von forschungsorientierten Masterstudiengängen – und mittelfristig auf einen weiteren Ausbau des Angebots.«

Für den Campus mit 500 flächenbezogenen Studienplätzen in der Technischen Chemie und Pharmazeutischen Chemie wurde ein Flächenbedarf von rund 7300 Quadratmetern Hauptnutzfläche errechnet. »Wir sind froh, dass das Innovationsministerium diesen Raumbedarf genehmigt hat.

Fachhochschule Köln
Claudiusstraße 1
D 50678 Köln
Telefon: +49 2 21 / 82 75-31 90
Telefax: +49 2 21 / 82 75-33 94
www.fh-koeln.de

fh-aktuell

Wir wollen nicht nur Hörsäle, Seminarräume und Labore bauen, sondern mit dem Campus auch Raum geben für wissenschaftliches Leben und Arbeiten, für Begegnung und Austausch und ein hohes Maß an Identifikation ermöglichen. Die Architektur soll ein gebautes Leitbild sein«, betont Prof. Dr. Rüdiger Küchler, Vizepräsident der Fachhochschule Köln.

Obwohl der Campus Leverkusen in der neuen bahnstadt opladen frühestens zum Wintersemester 2013/2014 bezugsfertig sein wird, hat der Studienbetrieb in der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften bereits begonnen. Zum Wintersemester 2009/2010 startete der Bachelorstudiengang Technische Chemie als duales Studienangebot; mit dem Wintersemester 2010/2011 kommen nun auch die Vollzeitstudiengänge Technische Chemie und Pharmazeutische Chemie sowie der Bachelor Pharmazeutische Chemie als dualer Studiengang hinzu. »Nach eher schwierigem Beginn 2009 hat uns die große Nachfrage nach den Vollzeitstudiengängen positiv überrascht«, so Gründungsdekanin Prof. Dr. Astrid Rehorek. »Wir haben unsere Kapazitäten bereits erweitert«. Geplant waren für das kommende Wintersemester 60 Studienplätze, eingeschrieben haben sich bislang rund 140 Studierende. Der Studienbetrieb siedelt nun auch von Köln-Deutz nach Leverkusen um. Auf dem CHEMPARK hat die Hochschule rund 1000 Quadratmeter Seminar- und Arbeitsräume sowie Labore angemietet.

Kontakt für die Medien:

Fachhochschule Köln
Sybille Fuhrmann
Leitung Kommunikation und Marketing
Tel.: 0221/8275-3051
E-Mail: sybille.fuhrmann@fh-koeln.de

neue bahnstadt opladen GmbH
Simone Doell
Pressesprecherin
Tel.: 02171/4066018
E-Mail: simone.doell@stadt.leverkusen.de

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Leiter Pressestelle
Dr. Arnd Klein-Zirbes
Tel.: 0221/1640160
arnd.klein-zirbes@koeln.ihk.de

Fachhochschule Köln
Claudiusstraße 1
D 50678 Köln
Telefon: +49 2 21 / 82 75-31 90
Telefax: +49 2 21 / 82 75-33 94
www.fh-koeln.de